

Aktionstag Psychotherapie am 25.09.2014 in Berlin

Statement Dr. Irmgard Pfaffinger, stellv. Vorsitzende des BPM

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir alle freuen uns über die technischen Fortschritte in der Medizin. Jeder von uns kann irgendwann einmal davon profitieren.

Wir alle wissen, dass die Technik in der Medizin aber auch ihre Grenzen hat. Gerade der individuelle Kontakt, das persönliche Gespräch, das aktive Zuhören fehlen sehr häufig, gehen unter in der Patientenversorgung nach dem Motto: Zeit ist Geld!

Und das Geld ist leichter mit der technischen als mit der sprechenden Medizin verdient! Das wollen wir ändern! Deswegen stehen wir heute hier!

Die deutliche Unterfinanzierung der sprechenden Medizin ist nicht länger hinnehmbar. Auch die gesetzlichen Forderungen nach angemessener Vergütung helfen nicht, wenn diese nicht umgesetzt werden.

Zahlen und Fakten sind eindeutig:

Immer mehr Menschen suchen wegen psychischer Erkrankungen unsere Praxen auf.

Immer mehr Menschen sind wegen psychischer Erkrankungen arbeitsunfähig.

Immer mehr Menschen müssen wegen psychischer Erkrankungen stationär behandelt werden.

Immer mehr Menschen müssen wegen psychischer Erkrankungen früh berentet werden.

Nachgewiesenermaßen kann Psychotherapie

- psychische Erkrankungen heilen, zumindest aber lindern.
- die Arbeitsunfähigkeitstage reduzieren.
- die Krankenhaustage reduzieren.
- die Ausgaben der Krankenkassen mittel- und langfristig senken.
- einer Frühberentung vorbeugen.

Zu Recht fordern Patienten, Politik und Krankenkassen kürzere Wartezeiten auf einen Erstkontakt mit einem Psychotherapeuten. Wir – die Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie - würden Ihnen rasche Erstkontakte gerne anbieten. Da wir aber die entsprechende Praxisstruktur mit einer Arzthelferin, mit offener Sprechstunde usw. gar nicht finanzieren können, läuft die berechtigte Forderung ins Leere.

Wir wollen nicht länger das Schlusslicht in der Honorarverteilung sein.

Faire Honorare für gute Arbeit! Faire Honorare jetzt!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Vielen Dank fürs Zuhören!

BPM

Der Berufsverband der Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Deutschlands (BPM) vertritt die Interessen von rund 4.600 Fachärzten. Der Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie ist der Facharzt für die Wechselwirkungen von organmedizinischen und psychischen Erkrankungen. Er steht für die Kooperation der verschiedenen Fachgebiete in der Versorgung der großen Gruppe von chronisch und psychisch kranken Patienten.

Kontakt

Dr. Herbert Menzel, Vorsitzender des BPM

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie - Psychoanalyse
Landauer Str. 7, 14197 Berlin, Tel. 030 8229133, info@bpm-ev.de, www.bpm-ev.de